

unverschuldet verspätet aus dem Urlaub zurück

Beitrag von „Eugenia“ vom 2. August 2015 17:49

Also ganz ehrlich, diese Diskussion nimmt hier für mich schon etwas seltsame Züge an.

1. Natürlich haben auch Lehrer, wie alle anderen Arbeitnehmer, pünktlich zum Dienst zu erscheinen. Andernfalls gibt es die Möglichkeit zu Sanktionen von Seiten des Dienstherrn, allerdings kenne ich persönlich keinen Schulleiter, der bei einmaliger unverschuldeter Verspätung ein Fass aufmachen und mit der dienstrechlichen Keule schwingen würde. Anders wenn es sich um einen notorischen Zuspätkommer handelt, aber das ist ja hier nicht der Fall. Dieses insistierende "ja, könnte aber" hat schon etwas "leicht" Pedantisches.
2. Bei einer solchen Fernreise baue ich schon deshalb einen Puffer ein, weil ich nicht "vom Urlaub in die Schule fallen" möchte, sondern immer etwas brauche, um mich wieder zu Hause einzufinden. Ist aber individuell unterschiedlich, ob man das benötigt oder nicht. Wer Bedenken hat, soll eben einen Tag früher zurückkommen, aber auch da bestehen immer Unwägbarkeiten!
3. Im Prinzip kann man doch sämtliche Eventualitäten nie einplanen. Der Flug kann gestrichen werden, das Hotel kann abbrennen, der Pass kann verloren gehen, es kann ein Unwetter hereinbrechen, das den Weg vom Flughafen nach Hause blockiert und... und... und. Das weiß auch jeder vernünftig denkende Mensch. Wer ganz sicher gehen will, bleibt eben daheim, wobei auch hier der Weg zur Arbeit nie zu 100% berechenbar ist. In diesem Sinne einen schönen Urlaub und eine gute Heimkehr!